

10. Doktorandenworkshop zur hydrologischen Modellierung (AG HYDMOD) Jena, 12. – 13. April 2012

Organisatorisches und Veranstaltungsort

Die Teilnahme am Workshop ist gratis. Aufgrund der begrenzten Platzzahl kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Die Veranstaltung findet statt:

Max – Planck – Institut für Biogeochemie
Hans – Knöll – Straße 10
07745 Jena

Die Unterkunft wird von den Teilnehmenden selbst organisiert. Günstige Übernachtungsmöglichkeiten

bestehen z.B. hier:

- **Alpha Hostel Jena**

Lassallestraße 8, 07743 Jena

www.hostel-jena.de

- **Gasthaus Roter Hirsch**

Holzmarkt 10, 07743 Jena

http://www.jembo.de/roter_hirsch/roter_hirsch.html

- **ibis Hotel Jena**

Teichgraben 1, 07743 Jena,

<http://www.ibishotel.com/de/hotel-2207-ibis-jena/>

Anmeldung

Bis 01. März 2012 per Mail an

christian.fischer.2@uni-jena.de

mit folgenden Angaben:

1. Kontaktdaten
(Name, Email, Adresse, Institution)
2. Teilnahme mit Poster
(Anmeldefrist 01. März 2012)
3. Teilnahme mit Vortrag
(Anmeldefrist 01. März 2011)
4. Teilnahme ohne Beitrag
(Angabe zum Forschungsbereich)

Wir freuen uns auf interessante Beiträge und anregende Diskussionen!

Das AG HYDMOD Team Jena 2012

Sophie Biskop

Marcel Bechmann

Marcus Guderle

Christian Fischer

Max-Planck-Institut
für Biogeochemie



UNIVERSITÄT JENA
1558–2008 450 JAHRE



IMPRS-gBGC



Institut für
Geowissenschaften Jena



10. Doktorandenworkshop zur hydrologischen Modellierung (AG HYDMOD) Jena 2012



Ankündigung

NachwuchswissenschaftlerInnen verschiedener Stufen (Promotion, Master, Diplom) und Fachrichtungen mit Interesse an hydrologischer Modellierung sind herzlich zum nächsten Workshop der Arbeitsgemeinschaft Hydrologische Modellierung (AG HYDMOD) vom **12. –13. April 2012** nach **Jena** eingeladen.

Hintergrund

Im Jahr 2004 formierte sich die AG Ökohydrologische Modellierung aus einer Gruppe von NachwuchswissenschaftlerInnen. Um einem fachlich breiterem Teilnehmerspektrum zu entsprechen, wurde 2005 der Name AG Hydrologische Modellierung eingeführt. Das Ziel ist es, Methoden und Modellkonzepte zur Beantwortung von wissenschaftlichen Problemstellungen im Bereich der Hydrologie in einer ungezwungenen Atmosphäre zu diskutieren. Die letzten Treffen in Freiburg, Dresden und Bern haben gezeigt, dass ein großes Interesse an einem wissenschaftlichen Austausch besteht.

Beiträge

Anders als bei herkömmlichen Konferenzen sollen bei diesem Workshop offene wissenschaftliche Fragen der Vortragenden im Zentrum stehen. Der Workshop lebt von der Diskussion, in welcher die Präsentierenden von den Teilnehmenden kritisch-konstruktive Anhaltspunkte für ihr weiteres Vorgehen erhalten sollen. Allen Referenten stehen 40 Minuten zur Verfügung, wobei die Vortragszeit 20 Minuten beträgt und der Rest zur Diskussion verwendet wird. Die Referenten werden gebeten, Ihren Vortrag so zu planen, dass der Zeitplan eingehalten werden kann. Posterbeiträge werden von den AutorInnen in einer Postersession in 3-minütigen Kurzpräsentationen vorgestellt. Die offizielle Workshopsprache ist Deutsch, es werden aber auch englische Beiträge akzeptiert.

Keynotes

Prof. Dr. Günter Blöschl (Universität Wien)
Dr. Eva Nora Müller (Universität Potsdam)

Programm

Mittwoch 11. April	Anreise und Kennenlernen Gemeinsames Abendessen
Donnerstag 12. April:	Workshop Tag 1
Freitag 13. April	Workshop Tag 2
Samstag 14. April	Exkursion

Themenschwerpunkte

- Skalenübergreifende hydrologische Modellierung
- Unsicherheiten hydrologischer Modelle
- Modellierung von Sediment- und Stofftransport
- Ökohydrologische Modellierung
- Bodenhydrologische Modellierung
- Parametrisierung hydrologischer Modelle